

Banker entwickeln Anlagemodelle mit denen Menschen ohne es zu ahnen um ihr Geld gebracht werden können. In Castingshows werden Superstars gekürt, von denen in den seltensten Fällen einer das Zeug dazu hat, ein solcher zu sein. Politiker machen Versprechungen von denen sie ganz genau wissen, dass sie sie nach der Wahl nicht einhalten können. Muss man heutzutage einfach nur gnadenlos rücksichtslos sein, sich den passenden Schein geben oder seinen Mitmenschen versprechen, was diese erwarten, ohne die Versprechen einzuhalten? Der Schein verblasst alsbald wieder. Der Stern war nur eine Sternschnuppe. Und Mangel an Ehrlichkeit kann selbst einen Bundespräsidenten den Job kosten.

Doch woran orientiert man sich in unseren heutigen Zeiten? Vorbilder zu finden ist schwer geworden. Wer vom Licht der Öffentlichkeit angestrahlt wird, taugt als solches in den seltensten Fällen. Prominente reden zwar meist viel, zu sagen haben sie eher wenig. Beiträge in den Medien, die Orientierung geben, sind rar. Selbst „Nach-richten“ halten nicht, was ihr Name verspricht. Etwas, wonach sich ihr Konsument richten könnte, vermitteln sie selten. Ratgeber im Buchformat gibt es viele. Doch welche davon taugen tatsächlich etwas?

Früher war es der Pastor, der den Menschen Orientierung vermittelte indem er über die 10 Gebote und christliche Tugenden predigte. Viele Menschen haben jedoch den Kirchen den Rücken gekehrt und Tugenden haben inzwischen den Anstrich des Antiquierten. Tugenden wie Tapferkeit, Sittlichkeit, Reinlichkeit und Tüchtigkeit wirken heutzutage wahrhaft altertümlich. Andererseits sind es gerade Tugenden wie Fleiß, Verlässlichkeit und Erfindungsgeist, die uns Deutschen auch heute noch Ansehen in der Welt verschaffen und die Nachfrage nach unseren Produkten fördern.

Was ist unter dem Begriff Tugend überhaupt zu verstehen? Laut Wikipedia bezeichnet das Wort Tugend eine hervorragende Eigenschaft oder vorbildliche Haltung. Es stellt sich die Frage, welche menschlichen Eigenschaften in unserer heutigen Zeit als hervorragend angesehen werden können.

Um beruflichen Anforderungen gerecht werden zu können, sind fachliches Wissen und aufgabenbezogene Fähigkeiten erforderlich. Anerkennung im Beruf erlangen wir, wenn wir verlässlich, gewissenhaft, fleißig und flexibel unsere Arbeit machen und Einsatzbereitschaft zeigen. Einer Führungskraft werden darüber hinaus vor allem Gestaltungswille sowie Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen abverlangt. Unter Kollegen, Freunden und Verwandten wird der angesehen sein, der freundlich, interessiert, aufmerksam, verständnisvoll, rücksichtsvoll, hilfsbereit, ehrlich, fröhlich, treu und tolerant ist. Und um persönlich seinen Weg zu gehen, sind Beharrlichkeit, Neugier, Mut und Zielstrebigkeit nützlich. Wer darüber hinaus selbst auch noch glücklich und zufrieden sein will, sollte sich bewusst sein, was ihm alles vergönnt ist (Bewusstheit) und das auch schätzen (Wertschätzung). Um überhaupt im Leben zu bestehen braucht es Geduld, Realismus, Genügsamkeit, Kompromissbereitschaft, Gelassenheit und Sorge für das eigene Wohlergehen.

Darüber, welche Eigenschaften als Tugenden angesehen werden können, lässt sich streiten. Seinen eigenen Haltungen Aufmerksamkeit zu schenken, dürfte jedoch auf jeden Fall lohnend sein.